



SPORT UND FREIZEIT

Velofahren und Biken

Velotour «Das Linthwerk» – Familienfreundliches, gemütliches Velofahren entlang der Linth. Interessante Informationstafeln, Feuerstellen, Naturpfade, Tümpel, Badestellen am See – ein richtiges Entdeckerland. Unterwegs: Restaurant «Gäsioskio» beim Strandbad.

Velotour «Seen-Routen» – Familienfreundliches, gemütliches Velofahren entlang dem Walensee. Restaurants, Badestellen. Signalisation Seen-Route.

Bike-Rundtour «Rossweidhöchi» – 40 km | 1050 Hm
Niederurnen – Siebnen – Isenbach – Rossweidhöchi. (120 Hm Tragestrecke) – Morgenholz – Niederurnen. In Gegenrichtung etwas steiler. Verpflegung/Unterkunft: Berggasthaus «Hirzli».

Bike-Rundtour «Längneggpässe» – Näfels – Obersee – Sulz – Längneggpässe. (120 Hm Tragestrecke) – Klöntal – Näfels. 39 km | 1390 Hm Verpflegung/Unterkunft: Berggasthäuser «Aeschen» und «Obersee» sowie Gasthäuser im Klöntal.

Bike-Rundtour «Ennetberge» – 28 km | 950 Hm
Mollis – Glarus – Ennenda – Ennetberge – Fronalp (kurze Tragestrecke beim «Naturfreundehaus») – Mollis. In Gegenrichtung etwas steiler. Verpflegung/Unterkunft: Berggasthäuser «Fronalpstock» und «Alpenrösi», «Naturfreundehaus».

Biketour «Heidiland» – 16 km | 570 Hm
Mollis – Britteren – Filzbach – Obstalden – Mühlehorn. Diese Route ist leicht zu bewältigen und bis nach Walenstadt ausgedehnt.

Biketour «Kerenzerberg» – 21 km | 940 Hm
Mühlehorn – Filzbach – Habergschwänd – Hüttenberge – Mühlehorn. Verpflegung/Unterkunft: Berggasthäuser Habergschwänd und Hüttenberge (saisonal).

Weitere Touren in den offiziellen Bike- und Velokarten sowie auf www.schweizmobil.ch

Vermietung Bikes, E-Bikes

Lüscher Moto- & Bike World

Niederurnen, Tel. 055 610 31 31, www.luescher-velos-motos.ch

«Rent A Bike»

via Reservationssystem ab Bahnhof Ziegelbrücke. www.rentabike.ch



Altes Strandbad im Gäsi am Walensee.

Schwimmen, Baden

1 «linth-arena sgu», Näfels
Frei- und Hallenbad, Sauna, Massage, Fitness. Tel. 055 618 70 70, www.linth-arena.ch

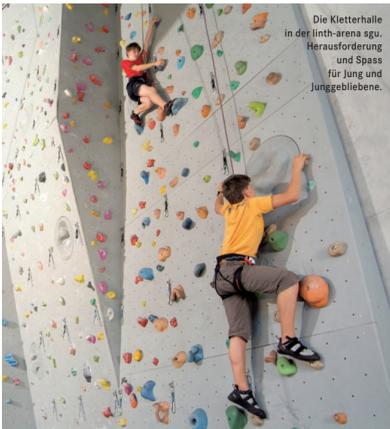
Schönwetter	Freibad	Montag – Freitag	08.30 – 19.00 Uhr
		Samstag / Sonntag	08.30 – 18.30 Uhr
Halle		Montag – Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
		Samstag / Sonntag	geschlossen
Schlechtwetter	Freibad		geschlossen
		Halle	Montag – Freitag 12.00 – 13.30 Uhr 16.00 – 21.00 Uhr
			Samstag / Sonntag 08.30 – 18.30 Uhr

2 Sportzentrum «Kerenzerberg», Filzbach
Hallenbad, Sauna, Kraftraum. Tel. 055 614 17 17, www.szk.ch

Öffnungszeiten Dienstag / Freitag 18.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch 15.00 – 21.30 Uhr

3 Freibad «Obersee» – Oberseetal, ca. 1 km hinter dem See. Sehr einfaches Schwimmbad. Umkleidekabinen, Dusche und Grillplatz.

Walensee – Strandbäder findet man im Gäsi und in Mühlehorn. Weitere Badeplätze verteilen sich zwischen Weesen und Linthmündung. Feuerstellen, Selfservice-Restaurant «Gäsioskio», Camping, Bootshafen mit öffentlicher Anlegestelle für zeitlich begrenzte Anlegedauer.



Die Kletterhalle in der linth-arena sgu. Herausforderung und Spass für Jung und Junggebliebene.

Klettern

1 Kletterhalle «linth-arena sgu», Näfels
Metausrüstung, Kurse. Tel. 055 618 70 70, www.linth-arena.ch

Öffnungszeiten Montag – Freitag 08.30 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 08.30 – 18.30 Uhr

4 Klettergarten «Brüggler», im Schwändtal, die wohl sonnigste Kalkplatte in den Glarner Alpen. Diverse gesicherte Routen. Schwierigkeit 3+ bis 7+. www.swissmountains.ch

5 Kletteranlage «Naturfreundehaus» ob Mollis. Direkt am Wanderweg 50 m unterhalb Gasthaus. Ideal für Kinderbergsteigen, Absellübungen und Seilhandhabungen. Zugang via «Naturfreundehaus» oder via Ennetberge. www.fronalp.ch

6 Klettergarten «Stegerwand» ob Müllern. Zugang via Berggasthaus «Alpenrösi». Zustieg 50 Minuten (500 Hm). Interessante und anspruchsvolle Wandkletterei in mittleren Schwierigkeitsgraden mit sensationeller Aussicht. www.hikr.org

7 Kletterwand «Gäsibeach», direkt über dem Walensee. Gesicherte Steilplattenkletterei, Wandhöhe 25 m, 6+ bis 7+. Zugang ab Parkplatz Gäsi 15 Minuten. www.vkl.ch

lintharena SEU Oberurnerstrasse 14, 8752 Näfels
Tel. +41 (0)55 618 70 70
kontakt@lintharena.ch www.lintharena.ch

Hotel Unterkunft	Gastro- nomie	Kongresse Seminare
Events Konzerte	Sport Training	Catering Service

Nordic Walken

Ausgeschilderte Touren ab «linth-arena sgu», Näfels und Sportzentrum «Kerenzerberg», Filzbach. Hier erhalten Sie auch Informationsmaterial. Ebenfalls eignen sich die Wege an der Linth und das Walenseeufer zwischen Mollis und Weesen.

Gleitschirmfliegen, luftige Erlebnisse

Für Gleitschirm Start- und Landeplatzinfos, Passagierflüge, Schnuppertage bitte an die Flugschulen wenden. Taxibus zum Startplatz: Tel. 079 693 49 49, www.taxireust.ch

Airsportcenter Mollis – Gleitschirmflugschule
8753 Mollis, Netstalerstrasse 25, Tel. 055 612 20 40, www.airsportcenter.ch

Robair Gleitschirmflugschule
8753 Mollis, Feldbach 7, Tel. 055 616 50 22, www.robair.ch

Auf dem Flugplatz Mollis:
Motorfluggruppe Mollis – Rund- und Schnuppertflüge, Flugschule
Tel. 077 421 35 51, www.mfgm.ch

«Ecoflights» – Flugschule und Flugzeugvermietung
Tel. 055 616 53 77, www.ecoflight.ch

Segelflugguppe Glarnerland – Passagierflüge, Flugschule
Tel. 055 640 44 88 (nur bei Flugbetrieb), www.sggglarnerland.ch



Glarus Nord aus der Vogelperspektive – Passagierflüge mit einem Segel- oder Motorflugzeug ab dem Flugplatz Mollis oder mit dem Gleitschirm.



Kegeeln und Bowling

Kegebahn Hotel «Nationals», 8752 Näfels, Tel. 055 612 10 30
Kegebahn Hotel «Kerenzerberg», 8757 Filzbach, Tel. 055 614 17 17

8 Bowling-Center

Im Fennen 6, 8867 Niederurnen, Tel. 055 610 25 18

Vita-Parcours

9 Vita-Parcours Niederurnen
Länge 2,1 km, Leistungskilometer 3,4 km, Steigung 130 m.

10 Vita-Parcours Mollis
Länge 1,6 km, Leistungskilometer 2,5 km, Steigung 90 m.

Skatepark

11 «massiv skatepark», «linth-arena sgu», Näfels
massivskatepark.blogspot.ch

FAMILIEN-ERLEBNISSE

Familienplausch Kerenzerberg

Rund um die Sportbahnen Kerenzerberg gibt es für Familien ein abwechslungsreiches Angebot grosser und kleiner Abenteuer:

- Naturparadies Talalpee, kurze Wanderung ab Bergstation, Bergbeizli und Feuerstelle
- Trottinettplausch bei der Bergstation
- Hochseilgarten bei der Bergstation (siehe unten)
- Spielplatz bei der Bergstation
- Erlebniskäserei, ca. 30 Minuten ab Bergstation (siehe unten)
- Bergrestaurant «Habergschwänd» bei der Bergstation

www.kerenzerbergbahn.ch



Erlebniskäserei

2 Erlebniskäserei «Nüenalp». Hier kann zugeschaut, angepöckelt und probiert werden. Ein interessantes und spannendes Erlebnis für die ganze Familie. Ca. 30 Minuten zu Fuss oberhalb Habergschwänd.

- Erlebniskäserei
- Besenbeiz und Übernachten auf der Alp
- 1. August-Brunch und Hof-Theater im Sommer

8753 Mollis, Nüenalp, Tel. 079 407 81 36, www.alpgruet.ch

Hochseilgarten Habergschwänd

1 Ab Filzbach mit dem Sessellift ins Habergschwänd und im idyllisch gelegenen **Hochseilgarten** Spass und Abenteuer in luftiger Höhe zwischen den Baumwipfeln erleben. Sportbahnen Kerenzerberg, 8757 Filzbach. Tel. 043 888 53 02, www.kerenzerbergbahn.ch

Schokoladenfabrik Läderach

3 Schoggi-Erlebnis. Der Weg der Schokolade beginnt im Urwald, bevor sie genussvoll in unserem Mund endet. Aber wie entstehen aus der bitteren Kakaobohne süsse Kunstwerke? Auf einem informativen Rundgang durch die **Welt der Schokolade** können Gross und Klein sehen, hören, anfassen, riechen und staunen. **Läderach chocolater suisse**, 8865 Bilten, Grabenstr. 6. Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 17.00 Uhr. www.schoggi-erlebnis.ch



Sportbahnen Kerenzerberg 8757 Filzbach
Tel. 055 614 16 16
info@kerenzerbergbahn.ch
www.kerenzerbergbahn.ch
www.event-arena.ch

BERGFÜHRER, BERG-EVENTS

Alpinschule Tödi – Tel. 055 283 43 82, www.bergschule.ch

Engg Marti – Tel. 055 642 19 91, www.engg.ch

erlebnisberg – Tel. 055 653 11 44, www.erlebnisberg.ch

Fischer Adventures – Tel. 055 611 22 39, www.fischeradventures.ch

Glaralpin – Tel. 079 693 09 68, www.glaralpin.ch

Mountainlife – Tel. 055 644 24 10, www.mountainlife.ch

Pankraz Hauser – Tel. 055 612 23 75, pankraz.hauser@bluewin.ch

Rafters, Outdoor & Events – Tel. 043 888 53 00, www.rafters.ch

Ueli Frei – Tel. 055 642 11 56, www.frei-heit.ch

UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona
geführte Touren – www.unesco-sardona.ch

Themen-Wanderungen

«Skulpturenweg» Niederurner Täli – Der familienfreundliche und gut markierte Rundwanderweg führt vorbei an über sechzig verschiedenen Tier- und Fabelskulpturen, die ein Forstwart mit seiner Kettensäge geschaffen hat. Die Wanderung führt zu zahlreichen schönen Aussichtspunkten. Verpflegung und Unterkunft Restaurant «Hirzli», Dauer ca. 1,5 Stunden. Seilbahn von Niederurnen ins Morgenholz. www.niederurnertaeli.ch

«Schabziger Höhenweg» – Die «kulinarische» Höhenwanderung mit einmaliger Aussicht weit über die Linthebene und ins Glarnerland erzählt auf zehn Informationstafeln die spannende Geschichte des ältesten Markenproduktes der Welt: des Glarner Schabzigers. Als Tageswanderung in ca. 5 Stunden von Filzbach/Habergschwänd nach Glarus (12 km) oder in 2,5 Stunden (7 km) bis Fronalp (Taxibetrieb). www.schabzigerhoehenweg.com

«Das Linthwerk» – Hochwasserschutz und Natur. Nach 15-jähriger Planungs- und Bauphase wurde 2013 die Sanierung des fast 200 Jahre alten Linthkanals abgeschlossen. Auf zahlreichen Informationstafeln ist die eindrückliche Geschichte leicht verständlich dokumentiert.
Führungen: Tel. 055 451 00 22, www.linthwerk.ch

Der **«Glarner Industrieweg»** führt über insgesamt 50 Kilometer von Linthal bis Ziegelbrücke und von Elm bis Schwanden. Der Weg eignet sich für Velofahrer und Wanderer. Unterwegs wird die bewegte Industriegeschichte des Glarnerlandes auf ausführlichen Informationstafeln erzählt. Routenkarte sowie Führungen und Ortsrundgänge: Tel. 055 640 20 22, giw@gmx.ch, www.glarner-industrieweg.ch

«Historisches Näfels». Ein Rundgang zu kulturhistorischen und geschichtlichen Städten – am besten mit einem offiziellen Ortsführer. Der Flyer «Historisches Näfels» enthält die wichtigsten Informationen. www.glarusnord-tourismus.ch

Der **«Geo-Phänomene-Weg»** verläuft teilweise auf dem offiziellen Sardona-Welterbe-Weg Nr. 73 und führt von der Bergstation «Habergschwänd» via Talalpee – Spanegsee – Fronalppass bis zur Fronalp. Unterwegs veranschaulichen Infotafeln verschiedene geologische Phänomene. www.geopark.ch

4 «Bergbaugbiet Mürttschenalp». Auf der Mürttschenalp wurden einst Silber- und Kupfererze abgebaut. In der Blütezeit um 1860 bauten bis zu 50 Knappen die wertvollen Erze ab. Noch existieren verfallene Stollen und Relikte der Verhüttungsanlagen (Pochwerk, Knappenhäuser und Torfschuppen). Führungen Mürttschenalp sowie im ehemaligen Mürttschenbergwerk auf Voranmeldung. Tel. 055 614 18 18. www.kerenzerbergbahn.ch



Herrliche Panoramablick vom Schabziger Höhenweg.

KULTUR UND GESCHICHTE

Museen

1 «Freulerpalast» Näfels. Seit seinem Bestehen ist der 1648 vollendete Freulerpalast das bekannteste Gebäude im Kanton Glarus. Er beherbergt seit 1946 das Museum des Landes Glarus mit zahlreichen spannenden Ausstellungen wie z. B. die Pionierrolle des Glarnerlandes im Skisport oder über die Glarner Textilindustrie. Offen vom 1. April bis 30. November: 10 – 12 und 14 – 17.30 Uhr. Montag geschlossen. Tel. 055 612 13 78, www.freulerpalast.ch

2 «Ortsmuseum Glarus Nord» Mollis. Aktuelle Ausstellungen der Gemeinde Glarus Nord. Tel. 055 612 38 60. Offen Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung. Tel. 055 612 38 60.

3 «Alte Hammerschmiede» Mühlehorn. Das um 1760 entstandene Hammerwerk ist wahrscheinlich das älteste, sich noch in Betrieb befindliche, in ganz Europa und funktioniert mit Wasserkraft. Das sorgfältig restaurierte Gebäude wird heute als Kunstschmiede, Ausstellungslokal und Seminarort genutzt. Tel. 055 614 10 01, www.hammerschmiede.com

4 «Linth-Escher-Auditorium» Mollis. Im eindrücklich ausgestalteten ehemaligen Bunker aus der Reduit-Zeit werden die Grundlagen, welche die eidgenössische Tagsatzung 1805 zum Bau der Linthkorrektur bewegten, im Original dargelegt. Die Räumlichkeiten eignen sich auch zu Seminanzwecken. www.linth-escher.ch

Küing Druck
CH-8752 Näfels | www.kueng-druck.ch

Geschichte

5 Burgruine **«Ober-Windegg»**. Oberhalb des Rebbergs, wo der Burgwegler-Wein wächst, steht das Restaurant «Schlössli», 1914 errichtet auf den Grundmauern eines mittelalterlichen Wohnturms. Die Überreste der um 1300 verlassenen Gemäuer wurden ab 1640 für den Bau von Rebberg-Terrassen verwendet.

6 Burgruine **«Vorbürg»** Oberurnen. Das wohl zur Mitte des 13. Jahrhunderts errichtete habsburgische Verwaltungszentrum für das «Niedere Amt Glarus» wurde 1386 während der Sempachkriege durch die Eidgenossen zerstört. Dieser Akt führte letztlich zur entscheidenden Schlacht bei Näfels. www.provorburg.ch

7 «Polendenkmal» Oberurnen. Die ersten Meliorationsarbeiten in der glarnerischen Linthebene erfolgten durch polnische Internierte. Das Denkmal erinnert an den Arbeitseinsatz 1941 in Näfels («Polenweihers» im Oberseetal) und Oberurnen.

8 Denkmal **«Schlacht bei Näfels»**. Die Schlacht fand am 9. April 1388 statt und beendete den blutigen Konflikt zwischen Habsburgern und Eidgenossen («Sempachkriege»). www.gl.ch

9 Franziskanerkloster «Mariaburg» Näfels. Das Kloster wurde 1675 auf den Grundmauern der ehemaligen Burg Näfels (bis 1352 habsburgischer Verwaltungssitz für das «Hohe Amt Glarus») erbaut. Es steht allen am franziskanischen Ordensleben Interessierten offen. Tel. 055 612 28 18, www.franziskaner.ch

10 Linth-Escher-Denkmal und **11 Tulla-Denkmal**. Die Gedenkstätten erinnern an den Projektleiter der Linthkorrektur, Hans Conrad Escher und an den leitenden Wasserbauingenieur Johann Gottfried Tulla. Durch das Ableiten der geschleichen Linth in den Walensee («Escherkanal») und die Kanalisierung des Walensee-Ausflusses bis zum Zürichsee («Linthkanal») wurden die Lebensbedingungen der ansässigen Bevölkerung deutlich verbessert. www.linthwerk.ch

12 «Ritterhaus» und **«Elsenerhaus»**, Bilten, **13 «Tolderhaus»**. Die teilweise aufwändig restaurierten Gebäude zählen zu den wertvollsten Glarner Baudenkmalern. Im **2 Haus «Hof»**, Mollis, befindet sich das Ortsmuseum.

14 Die Ruinen **«Biberlichopf»**, **15 «Strahlegg»** (beide auf St.-Galler-Boden) und **16 «Voremwald»** sind römische Ursprünge. Die Wachtürme Biberlichopf und Strahlegg sowie das Kleinkastell Voremwald sind um Christi Geburt errichtet worden und wurden wohl rund hundert Jahre unterhalten. Informationstafeln vor Ort, www.dickemauern.de.

17 «Der Römerweg». Die um 15 v.Chr. von den Römern besetzte Gegend wurde als wichtige Transitroute benutzt und gesichert. Die Route war offensichtlich längere Zeit sehr wichtig, sodass Wachtürme, Häfen und ein Tempel erstellt wurden. Teile des Weges sehen heute noch so aus, wie die von den Römern damals angelegten Strassen. Private Führungen: www.geopark-guide.ch

18 Tempel «Hüttenböschchen». In den 1960er-Jahren wurde hier auf einer kleinen vorgelagerten Insel ein Tempel aus gallo-römischer Zeit nachgewiesen. Er wurde zwischen dem 1. und 4. Jahrhundert sowohl von den römischen Besetzern als auch von der rätischen Urbevölkerung genutzt. Das Zusammenleben gestaltete sich durchaus friedlich – die sich daraus entwickelte Sprache des Rätoromanisch wurde im ganzen Glarnerland noch bis ins 9. Jahrhundert gesprochen.

TRANSPORT

Bergbahnen

Luftseilbahn «Morgenholz», Niederurner Täli

Betriebszeiten Sommerhalbjahr (1. Mai bis 1. November)
Montag – Freitag 07.00 – 18.30 Uhr halbstündlich (Mittagspause)
Samstag – Sonntag 08.00 – 18.30 Uhr halbstündlich (Mittagspause)
Bei schlechter Witterung werden nicht alle Fahrten durchgeführt. Tel. 055 610 10 83. Detaillierter Fahrplan: www.niederurnertaeli.ch

Sportbahnen Kerenzerberg
Betriebszeiten Sommer
Mai und Juni täglich 9.00 – 16.30 Uhr
Juli bis Oktober Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr
Samstag / Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Schlechtwetterauskunft: Tel. 055 614 16 16 (oder 079 684 68 62), www.kerenzerbergbahn.ch

Schiffbetrieb Walensee

Kurs- und Gesellschaftsfahrten ab allen Stationen. Streckenführung: Weesen – Bellis – Mühlehorn – Quinten – Au – Unterterzen – Mols – Walenstadt. Tel. 081 720 34 34, www.walenseeschiff.ch

Bus, Bahn und Mietauto

Bus. Das Glarnerland ist mit dem öv gut erschlossen. Busse und Postautos verkehren regelmässig von allen Bahnhöfen. In Glarus Nord via Bilten – Ziegelbrücke – Näfels-Mollis – Filzbach – Mühlehorn.

Bahn. Von Ziegelbrücke verkehren regelmässig Züge ins Glarnerland. Bahnhöfe in Bilten, Niederurnen und Näfels-Mollis.

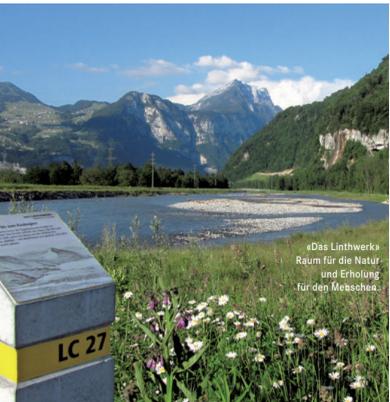
Mobility Autovermietung. Bahnhof Ziegelbrücke, Bahnhof Näfels-Mollis. www.mobility.ch

Taxi und Kleinbusse

Taxi. Bahnhof Ziegelbrücke, Taxi Blumer. Tel. 055 612 44 44.

Taxis ins Oberseetal. Armin Fischli Transporte, 8752 Näfels, Tel. 055 612 10 72.

Taxisbus Mülren Fronalp. Ab Bahnhof Näfels-Mollis, Dorf Mollis oder nach Absprache. Tel. 079 693 49 49, www.taxireust.ch



«Das Linthwerk» Raum für die Natur- und Erholung für den Mensch.

GASTRONOMIE UND UNTERKUNFT

Berggasthäuser mit Unterkunft

1 Bergrestaurant & Unterkunft «Hirzli»
8867 Niederurnen, Bodenberg, Tel. 055 610 27 91
Montag/Dienstag geschlossen, www.niederurnertaeli.ch

2 Bergrestaurant & Unterkunft «Aeschen»
8752 Näfels, Oberseetal, Tel. 055 612 10 72

3 Hotel & Restaurant «Obersee»
8752 Näfels, Oberseetal, Tel. 055 612 10 73, Montag geschlossen
1. Juli bis 11. August täglich offen, www.berghotel-obersee.ch

4 Bergrestaurant & Unterkunft «Alpenrösi»
Bei Drucklegung geschlossen. Aktuelle Informationen: www.glarusnord-tourismus.ch

5 Bergrestaurant & Unterkunft «Fronalpstock»
8753 Mollis, Fronalp, Tel. 055 612 10 22
Mittwoch/Donnerstag geschlossen, bei Voranmeldung geöffnet, www.fronalpstockhaus.ch

6 Berggasthaus & Unterkunft «Naturfreundehaus»
8753 Mollis, Fronalp, Tel. 055 612 10 12
Montag/Dienstag geschlossen, www.fronalp.ch

7 Berggasthaus & Unterkunft «Habergschwänd»
8757 Filzbach, Bergstation Sportbahn
Tel. 055 614 12 17, www.kerenzerbergbahn.ch

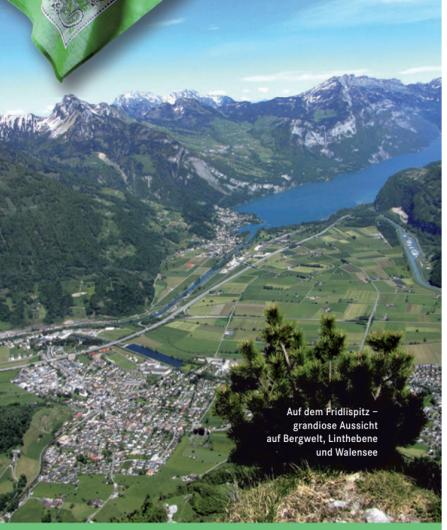
Hotels, Gasthäuser mit Restaurant

</

Schweiz
Kling Bruck AG, Näfels
Druck
Andreas Bruner, Peter Strub, Arne Rohweder, Egg, B. Zürich
Tele/Foto
Promomarkte
Konzept/Gestaltung
Herausgeber
Impressum



www.glarnord-tourismus.ch
Niederurner Täll und Hirzli
Schwändital
Oberseeal und Längnegg
Müllern und Fronalp
Kerenzerberg
Walensee und Linthgebiet



Sommer
Sport und Freizeit
Gastronomie und Unterkunft
Kultur und Geschichte

WANDERN, BERGWANDERN

- BILTEN**
«Hirzli»-Besteigung 1220 Hm | 5 3/4 Std.
alternativer Abstieg via Seilbahn Morgenholz nach Niederurnen.
Berggasthof «Hirzli», Feuerstelle, Spielplatz.
- NIEDERURNEN**
«Skulpturenweg» 310 Hm | 1 1/2 Std.
familienfreundliche Rundwanderung ab Bergstation Morgenholz.
Viele Tier- und Fabelskulpturen, die der Forstwart mit der Kettensäge geschaffen hat.
Rundwanderung «Hirzli» 660 Hm | 3 Std.
Ab Bergstation Wanderland-Wegweiser folgen.
Berggipfel «Planggenstock» 100 Hm | 1 Std.
Zusatzschleife ab Rundwanderung «Hirzli»,
Gratwanderung für trittsichere Wanderer (T3)*.
«Muesalp-Rundweg» 500 Hm | 3 Std.
Morgenholz – Muesalp – Ober Planggen – Morgenholz.

- OBBERURNEN**
Rundwanderung «Ober Lochegg» 1270 Hm | 6 3/4 Std.
Oberurnen – Trogacher – Lochegg – Stättboden – Sonnenstafel –
Sonnenplanke – Im Tillima – Gügger – Trogacher – Oberurnen.
Absteher auf den «Fridlisplatz» 230 Hm | 1 Std.
ab Tillma-Hütte (lohnende Aussicht).

- NÄFELS**
Berggasthof «Obersee», Gasthof «Aeschen», Feuerstellen am See.
Schwimmbad Obersee.
Umrundung Obersee ca. 1 Std.
familienfreundliche Wanderung rund um den Obersee
Bergwanderung «Rautispitz» 1300 Hm | 6 1/2 Std.
ab Obersee über die Rautialp (T2)*
ab Obersee über Geisschappel (T4)*
ab Obersee über Sulz (T4)* 1300 Hm | 8 Std.

- Passwanderung «Längnegg» 840 Hm | 4 1/2 Std.
Obersee – Sulzboden – Längneggpass,
bis Schwändeli im Klöntal (Postauto)
840 Hm | 5 Std.
bis Vorauen (See, Restaurant, Postauto)
«Ahornen-Rundweg» 540 Hm | 3 Std.
Obersee – Lochberg – Sölistafel – Ahornen – Obersee.
Rundwanderung «Boggenmoor» 860 Hm | 5 Std.
Näfels – Eggberg – Boggenhöhe – Tschudiberg –
Obersee – Aeschen – Brandbödeli – Näfels.

- MOLLIS**
Berggasthäuser «Fronalpstock» und «Alpenrösl», «Naturfreundehaus»,
Berggasthaus «Äugsten», Feuerstelle, Spielplatz, Taxibetrieb.
Bergwanderung «Strigg» 740 Hm | 2 Std.
Mollis – Strigg – nach Müllern oder Chengel –
Fronalp (Taxibus nach Vereinbarung).
«Chummenwald» Rundgang ca. 1 Std.
familienfreundliche Wanderung ab Müllern («Alpenrösl»)
Chummenwald – Müllern.

- Berggipfel «Fronalpstock» 980 Hm | 4 1/2 Std.
Parkplatz – Mittlere Fronalp – Fronalppass – Fronalpstock.
Auf- und Abstieg durch steilen Felskamin, mit Ketten gesichert.
Berggipfel «Schilt» 1150 Hm | 5 1/2 Std.
Parkplatz – Mittlere Fronalp – Heustöckli – Schilt,
retour via Fronalppass – Fronalp
Variante: Abstieg zur Seilbahn Äugsten 850 Hm | 1 1/2 Std.

- FILZBACH**
Berggasthäuser «Habergschwänd», «Talapsee» und «Hüttenberge»,
Feuerstelle.
Rundwanderung «Kerenzer» 110 Hm | 3/4 Std.
familienfreundliche Wanderung.
Rundwanderweg «Filzbach» 80 Hm | 3/4 Std.
familienfreundliche Wanderung.
Wanderung «Habergschwänd» Sessellift 580 Hm | 1 1/2 Std.
Rundwanderung «Walensee» 690 Hm | 6 Std.
Murg (Bahnhof) – Mühlehorn – Obstaliden – Filzbach –
Britterwald – Linthdamm – Gehrenweg – Murg.
Rundwanderung «Windengasse» 390 Hm | 3 1/2 Std.
Filzbach – Britteren – Linthkanal – Filzbach.
«Geo-Phänomene-Weg» 780 Hm | 4 Std.
Bergstation «Habergschwänd» – Talalpsee – Spaneggsee –
Fronalppass – Mittlere Fronalp – Fronalp (Fronalpstockhaus).

- «Schabziger Höhenweg» 400 Hm | 2 1/2 Std.
Die Geschichte des Glarner Schabzigers. Sessellift «Haberg-
schwänd» – Mittlist Nüen – Müllern – Fronalp (Taxibus nach
Vereinbarung). Informationstafeln, www.schabzigerhoehenweg.com.
Rundweg-Variante 300 Hm | 2 Std.
Müllern – «Fronalpstock» – Hofalpli – Müllern.
Ganzer Höhenweg bis Glarus (Bhf) 430 Hm | 4 1/2 Std.
Sessellift «Habergschwänd» – Mittlist Nüen –
Müllern – Fronalp – Ennetberge – Ennenda – Glarus.
Tipp: Der «Schabziger Höhenweg» und der «Geo-Phänomene-Weg»
können auch zur gemütlichen 2-Tages-Wanderung mit Übernachtung in
Filzbach oder auf der Fronalp kombiniert werden.

- Rundwanderung «Um den Mürtchenstock» 1160 Hm | 6 1/2 Std.
Habergschwänd – Talalpsee – Spaneggsee – Mürtchenfurgel –
Ober Mürtchen – Robmen – Hüttenberge – Habergschwänd.
Familienwanderung «Talapsee» 610 Hm | 3 Std.
Filzbach – Habergschwänd – Talalpsee –
Hüttenberge – Obstaliden (Glarner Bus).
Rundwanderung «Talapsee» 450 Hm | 2 1/2 Std.
Filzbach – Talalpsee – Obstaliden.
Rundwanderung «Nüenchamm» 630 Hm | 3 1/4 Std
Sessellift «Habergschwänd» – Nüenchamm –
Nüenalp – Habergschwänd.



UNESCO WELTERBE
TEKTONIKARENA SARDONA
Teile des UNESCO-Weltnaturerbes «Tektonikarena Sardona» be-
finden sich auf dem Gebiet der Gemeinde Glarus Nord. Durch
die Tektonikarena führen diverse Ein- bis Mehrtagestouren auf ausgeschilderten
Wanderwegen. Es werden spannende Führungen mit Fachleuten angeboten.
Unter www.unesco-sardona.ch sind ausführliche Infos über die spektakuläre
Geologie und Geschichte sowie die Möglichkeiten zur Entdeckung abrufbar.

- MÜHLEHORN**
Berggasthaus «Hüttenberge» (saisonal).
«Hüttenberge» 630 Hm | 3 Std.
leichte Bergwanderung Mühlehorn – Chatzenboden –
Hüttenberge – Walengulfen – Mühlehorn.
Wanderung «Römerweg» 570 Hm | 3 3/4 Std.
Mühlehorn (Bahnhof) – Walengulfen – Obstaliden –
Filzbach – Britteren – Näfels/Mollis (Bahnhof).
Rundwanderung «Murgsee» 970 Hm | 5 Std.
Berggasthaus «Murgsee» – Ober Mürtchen – Mürtchenfurgel –
Fronalppass – Siwellen – Wiisschamm – Schwarzstöckli – Murgsee.
*Wanderweg-Kategorien nach SAC, www.sac-cas.ch
In den angegebenen Zeiten ist sowohl der Auf- als auch der Abstieg
enthalten.
Weitere Wanderungen in den
offiziellen Wanderkarten sowie auf
www.schweizmobil.ch



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Attraktion
 - Aussicht
 - Wandern
 - Familienwanderung
 - Velofahren
 - Biken
 - Feuerstelle
 - Kinderspielplatz
 - Erlebniskaserne
 - Klettern
 - Kletterhalle
 - Hochseilgarten
 - Strandbad
 - Freibad
 - Hallenbad
 - Sauna
 - Hängebrücke
 - Gleitschirm Start-/Landplatz
 - Flugplatz
 - Windsurfen
 - Segeln
 - Kiten
 - Wasserski
 - Camping
 - Downhill-Roller
 - Skaterpark
 - Vita-Parcours
 - Schisssanlage
 - Beachvolleyball
 - Nordic Walken
 - Bowling
 - Kegeln
 - E-Bike-Vermietung
 - E-Bike-Akkustation
 - Sessellift
 - Seilbahn
 - Bancomat
 - Tourist-Info
 - Museum
 - Denkmal
 - historisches Gebäude
 - Ruine
 - prähistorische Stätte
 - Kloster

Die Denkwerkstatt im Zigerland

Denken ist Arbeit. Arbeit braucht Raum, eine stimulierende Umgebung und adäquates Werkzeug. Das Glarnerland präsentiert als Weltneuheit die «Denkwerkstatt», eine inspirierende Ergänzung zum klassischen Seminaralltag. Statt Flipcharts und Marker gibt's Schiefertafel und Kreide, statt Whiteboard die Farben der umgebenden Natur. Nicht nur auf dem Boden, sondern gerne auch in luftiger Höhe. Und ganz nebenbei lernt man auch noch die Ferien- und Freizeitmöglichkeiten des nördlichen Glarners kennen. Reservation direkt bei Ihrem Glarner Seminarhotel oder Touristinfo Lintharena, Näfels. www.denkwerkstatt.ch